

Ressort: Politik

Forschungsgruppe Wahlen: Union und SPD verlieren an Zustimmung

Berlin, 02.02.2018, 10:06 Uhr

GDN - Union und SPD haben laut einer Umfrage der Forschungsgruppe Wahlen in der Woche der Koalitionsverhandlungen an Zustimmung verloren. Wenn am nächsten Sonntag bereits wieder ein neuer Bundestag gewählt würde, käme die Union laut ZDF-"Politbarometer" nur noch auf 31 Prozent (- zwei) und die SPD fiel mit 19 Prozent (- eins) erneut auf ein Rekordtief.

Die AfD könnte dagegen deutlich zulegen auf 14 Prozent (+ zwei), genauso die Grünen, die nach ihrem Parteitag am Wochenende jetzt mit 14 Prozent (+ zwei) rechnen könnten. Die FDP würde einen Punkt abgeben auf sieben Prozent, die Linke verbesserte sich auf elf Prozent (+ eins) und die anderen Parteien lägen zusammen bei vier Prozent (- eins). 43 Prozent der Befragten und damit ähnlich viele wie im Januar (45 Prozent) fänden es gut, wenn CDU/CSU und SPD jetzt zusammen eine Regierung bilden, 18 Prozent (Januar: 17 Prozent) wäre das egal und 35 Prozent (Januar: 36 Prozent) fänden es schlecht. Für den "Politbarometer" wurden vom 30. Januar bis zum 01. Februar 2018 insgesamt 1.302 zufällig ausgewählte Wahlberechtigte telefonisch befragt. Die Auswahl der Befragten sei "repräsentativ" für die wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland, teilte das Institut mit.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-101539/forschungsgruppe-wahlen-union-und-spd-verlieren-an-zustimmung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com